

Schweiz. Finalwettkämpfe Gewehr 10 m in Utzenstorf BE

Zürich Stadt steigt in die NLA auf

Im Final der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 10 m sichert sich Nidwalden erstmals den Titel mit dem Sieg über Olten. Rekordmeister Tafers belegt Rang 3. Zürich-Stadt und Wettingen-Würenlos steigen in die NLA auf. Glarnerland und Altstätten-Heerbrugg steigen in die NLB ab.

Ein neuer Name reiht sich in die Meisterliste der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 10 m ein. Nidwalden, die Innerschweizer, welche über die ganze Saison konstante gute Leistungen zeigten, trafen im Final auf Olten, das im Halbfinal überraschend Tafers eliminiert und damit den 27. Titelgewinn der Freiburger verhindert hatte. Im Final musste sich Olten, das 1995 bis 1998 und 2004 Meister gewesen war, letztlich deutlich geschlagen geben. Nidwalden, das wie Tafers seine beiden Vorrundenpartien gewonnen hatten, benötigte etwas Glück für den Einzug in den Final. Im Halbfinal musste bei Punktegleichheit von 1562 Zählern mit Thörishaus die bessere Gesamtpunktzahl aus der Vorrunde entscheiden. Mit 3126 zu 3093 fiel diese Entscheidung zugunsten von Nidwalden aus. Thunersee Region und Gossau SG, die im vergangenen Jahr hinter Tafers Silber und Bronze gewonnen hatten, schieden dieses Jahr bereits in der Vorrunde aus.

In der Auf-/Abstiegsrunde wurde der NLA-Vertreter Altstätten-Heerbrugg in der Vorrunde von Zürich-Stadt und Wettingen-Würenlos geschlagen und muss in die Nationalliga B absteigen. Glarnerland, der Meister von 2013, erleidete das gleiche Schicksal. Die Glarner unterlagen im Halbfinal mit 3,9 Punkten Differenz gegen Wettingen-Würenlos, die in die Nationalliga A zusammen mit Zürich-Stadt aufsteigen. Die Zürcher schlugen im zweiten Halbfinal Vully-Broye um 2,7 Punkte. Bei den Junioren, die in diesem Jahr zum ersten Mal eine Finalrunde austrugen, setzte sich Ebnat-Kappel deutlich vor Nidwalden und Pfäffikon am Etzel durch.

Resultate:

Gewehr 10m, NLA-Finalrunde: Vorrunde Gruppe A: Olten – Thunersee 1545:1540. Nidwalden – Olten 1555:1538. Nidwalden – Thunersee 1571:1545. Rangierung: 1. Nidwalden 4/3126; 2. Olten 2; 3. Thunersee 0 (scheidet aus). – Vorrunde Gruppe B: Thörishaus – Gossau 1548:1547. Tafers – Thörishaus 1562:1545. Tafers – Gossau 1563:1547. Rangierung: 1. Tafers 4; 2. Thörishaus 2/3093; 3. Gossau 0 (scheidet aus). – Halbfinals: Nidwalden – Thörishaus 1562:1562 (Nidwalden dank dem besseren Vorrundenergebnis im Final). Tafers – Olten 1545:1549. Um Platz 3: Tafers – Thörishaus 799.8:792.9. Final: Nidwalden – Olten 807.0:797.6.

Auf- / Abstiegsrunde NLA/NLB: Vorrunde Gruppe C: Altstätten-Heerbrugg – Wettingen-Würenlos 1507:1515. Zürich-Stadt – Wettingen-Würenlos 1529:1519. Altstätten-Heerbrugg – Zürich-Stadt 1519:1539. Rangierung: 1. Zürich-Stadt 4; 2. Wettingen-Würenlos 2; 3. Altstätten-Heerbrugg (steigt ab in NLB). Vorrunde Gruppe D: Glarnerland – Guggisberg 1522:1522. Vully-Broye – Guggisberg 1535:1515. Glarnerland – Vully-Broye 1532:1527. Rangierung: 1. Glarnerland 3; 2. Vully-Broye 2; 3. Guggisberg (scheidet aus). Halbfinals: Zürich-Stadt – Vully-Broye 782.0:779.3 (Zürich steigt auf). Glarnerland – Wettingen-Würenlos 789.0:792.9 (Wettingen-Würenlos steigt auf, Glarnerland ab).

Junioren A, Finalrunde: Töss – Uri 1102:1127. Pfäffikon am Etzel – Tafers 1106:1080. Ebnat-Kappel – Töss 1141:1120. Nidwalden – Pfäffikon am Etzel 1131:1119. Ebnat-Kappel – Uri 1152:1140. Nidwalden – Tafers 1129:1087. Platz 1 – 4: 1. Ebnat-Kappel 601.0; 2. Nidwalden 587.5; 3. Pfäffikon am Etzel 586.7; 4. Uri 582.4. 5. Töss. 6. Tafers.

Final Kniendmeisterschaft Gewehr 10 m

Yasmin Hoyos (Zürich) gewann bei den Junioren und Paul Gantenbein (Uster) bei den Veteranen

Mit 398 Punkten erzielte die Zürcher Juniorin Yasmin Hoyos der Standschützen Neumünster im Final der Kniendmeisterschaft Gewehr 10 m in Utzenstorf das höchste Resultat aller Teilnehmer. Paul Gantenbein (Uster) gewann bei den Veteranen.

Die Zürcher Juniorin musste sich nur zwei Neuner schreiben lassen und siegte in der Junioren Kategorie vor Muriel Züger (Galgenen SZ) und Ivan Füglistner aus Nussbaumen AG. Nadja Gantenbein (Jahrgang 2000) aus Uster klassierte sich mit feinen 393 P. auf dem undankbaren 4. Rang.

Bei der Elite lieferten sich die Kniendspezialisten einen harten Kampf. Jeder Neuner war schon einer zuviel. Im 40-Schussprogramm der Kategorie Männer liess sich Georg Maurer (Felsberg) nur gerade drei 9er notieren und gegen die 397 Punkte des Bündners war keiner gewachsen. Nur zwei Neuner mehr musste der Zürcher Samuel Peter (Stäfa) hinnehmen und sicherte sich damit Silber. Der Kampf um Bronze war etwas vom Glück abhängig. Die Chance dazu hatten acht Schützen. Dank einem Zehner mehr holte Andreas Diem (Waldstatt AR) Bronze vor Renato Schulthess (Burgdorf).

In der Kategorie Frauen heisst die Meisterin wieder Eléonore Moret aus Vuarmarens FR. Die Westschweizerin gewann bereits 2011, 2012 und 2014 den Titel. Mit einem Punkt weniger (389) gewann die Zürcherin Manuela Gnägi (Meilen) Silber vor Marlis von Allmen (Seon) mit 387 P.

Bei den Veteranen holte sich Paul Gantenbein (Uster) nach 2011 und 2014 erneut Gold vor Rudolf Stauffer (Gstaad) und dem letztjährigen Sieger Heinz Hug (Ottenbach), welcher dank 25 zu 20 Innenzehnern den Freiburger André Devaud auf den 4. Rang verwies

pd/hb

Bestresultate:

Junioren/Juniorinnen: 1. Yasmin Hoyos (Zürich), 398 P.!; 2. Muriel Züger (Galgenen), 396; 3. Ivan Füglistner (Nussbaumen), 395; 4. Nadja Gantenbein (Uster), 393/30x; 5. Martina Kaiser (Widnau), 393/27x; 6. Lisa Suremann (Mönchaltorf), 391; 7. Rebecca Pleithner (Glattfelden), 388; 8. René Kaiser (Gams), 387/21x/97; 9. Olivia Hagmann (Dietfurt), 387/21x/96. ---- 22 klassiert.

Elite: 1. Georg Maurer (Felsberg), 397; 2. Samuel Peter (Stäfa), 395; 3. Andreas Diem (Waldstatt), 392/28x; 4. Renato Schulthess (Burgdorf), 392/27x; 5. Jürg Ebnöther (Rümlang), 391/27x; 6. Rolf Mäder (Siebnen), 391/26x; 7. Christian Sprenger (Gais), 391/24x; 8. Dani Reichenbach (Feutersoey), 391/22x. 9. Hardy Bissig (Seedorf), 390/27x; 10. Marcial Schwarz (Zweisimmen), 390/22x/98/99; 11. Fritz Rohrbach (Niedermühlern), 390/22x/98/98; 12. Nicolas Schneider (Autigny), 390/21x. --- 43 klassiert.

Frauen: 1. Eléonore Moret (Vuarmarens), 390; 2. Manuela Gnägi (Meilen), 389; 3. von Allmen Marlis (Seon), 387; 4. Marion Breitenmoser (Ganterschwil). --- 8 klassiert.

Veteranen: 1. Paul Gantenbein (Uster), 391; 2. Rudolf Stauffer (Gstaad), 389; 3. Heinz Hug (Ottenbach), 388/25x; 4. André Devaud (Villars-sur-Glâne), 388/20; 5. Martin Zahler (Därstetten), 387/23x; 6. Peter Bründler (Obernu), 387/18x; 7. Urs Eigenheer (Obergerlafingen), 386. --- 20 klassiert.